Publikumsmagnet und Bühne hochkarätiger Autoren

Mehr als 7000 Besucher zur Halbzeit des Eifel-Literatur-Festivals

Nicht nur Deutschlands Krimiqueen Nele Neuhaus war begeistert: „Auf der Top-10-Liste meiner wunderbarsten Veranstaltungen hat Bitburg einen festen Platz“ schreibt sie im Rückblick und lobt überschwänglich die „großartige Stimmung“, die „tolle Organisation“ und die „perfekte Technik“. Gut 810 Besucher haben sie beim Start des 12. Eifel-Literatur-Festivals am am 15. April in der Stadthalle gefeiert. Eigentlich befand sie sich in Schreibklausur - für das Eifel-Literatur-Festival machte sie eine große Ausnahme und gab die einzige Lesungszusage deutschlandweit bis Oktober 2016, bis zur Premiere ihres neuen Krimis. Ähnlich wie Giulia Enders: die sagt als Ärztin im praktischen Jahr alle Interviews und alle Veranstaltungsanfragen ab. Nur für das Eifel-Literatur-Festival machte sie eine Ausnahme. Begeisterte Autoren, begeisterte Besucher, mehr als 7000 Besucher bei 13 Veranstaltungen: Das Eifel-Literatur-Festival zur Sommerpause hochzufrieden Zwischenbilanz. Ob Krimi, ob Spirituelles, ob literarische Zeitreisen in die deutsche Geschichte, ob heitere Exkursionen in das Reich der Pubertiere oder zwerchfellerschütternde Beobachtungen zum Alltag oder zur Welt des Glücks: die Autoren begeisterten die Besucher. „Es ist unglaublich, wie still und leise der 800 Menschen sein können“, bemerkte Nele Neuhaus auf offener Bühne in der Stadthalle Bitburg. Es wurde still gelauscht und viel gelacht: bei den durchweg hochkarätigen Autoren. Das Who ist der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur gab sich ein Stelldichein und zog Literaturfans auch weither an: nicht nur aus der Eifel und der Region Trier, sondern immer wieder auch aus NRW, aus Hessen, aus dem Saarland und aus Bayern, dazu aus dem benachbarten Luxemburg, aus der DG Belgiens und den Niederlanden. Das Eifel-Literatur-Festival 2016: Es hat sich schon zur Sommerpause bewährt als Schauplatz hochkarätiger Autoren, Spitzenreiter der Bestsellerlisten und der Bestenlisten, sowie als Publikumsmagnet. „Diese starke Abstimmung mit Füßen für Literatur in einer Zeit, in der angeblich immer weniger gelesen wird und immer weniger Bücher gekauft werden, ist schon beeindruckend“, meint Festivalleiter Josef Zierden in einer ersten Zwischenbilanz. Da standen die Säle mit großem Publikumsansturm etwa in der Stadthalle Bitburg neben literarischen Kammerspielen etwa in Haus Beda zu Bitburg. Eindrucksvoll sei auch die Schullesung mit Kirsten Bote am St.-Matthias-Gymnasium gewesen: mit kreativen Workshops und einer Lesung vor über 500 Schülern, mit ganz vielen Schülerfragen schon von Grundschülern der Grundschule Bleialf oder auch von Fünft- und Sechstklässler auch vom Regino-Gymnasium Prüm. Zwei weitere Schullesungen folgen im Herbst, mit dem legendären Paul Maar und mit Uwe Timm. Viele Herbstautoren werden mit Buchneuerscheinungen anreisen, darunter die berühmte Erzählerin Judith Hermann, der „König des Alpenkrimis“ Jörg Maurer oder Thriller-Star Sebastian Fitzek. Auch im Herbst sind schon einige Festivalveranstaltungen ausverkauft, die Warteliste ist lang. Daher sollte man rechtzeitig die Tickets sichern: unter [www.eifel-literatur-festival.de](http://www.eifel-literatur-festival.de), in mehr als 700 Vorverkaufsstellen von Ticket Regional oder über die Telefonhotline 0651/ 97 90 777.

Autorenstimmen zum Festival 2016:

„Es war ein großartiger Abend mit einem ganz tollen Publikum.“ Nele Neuhaus

„Was soll ich sagen? Es ar wie schon beim letzten Mal: charmant, gastfreundlich, begeisternd, lustig, interessant, eine tolle Organisation, tolle Gastgeber, wie immer. Danke danke danke.“ Dora Heldt

„Verehrter Herr Zierden, es lebe und lebe und lebe (!) das Literaturfest Prüm - es ist großartig und erfüllend, bei Ihnen gewesen zu sein. 1000 Dank!“ Leslie Malton

„Was für ein gemischtes Publikum aus der Region, Luxemburg, Belgien und sogar meiner hessischen Heimat! Alltag möglich durch eine herzliche, wortliebende Organisatorenhand, wie charmant.“ Giulia Enders

„Ein großartiges Festival, eine herzliche Betreuung, eine geistreiche Einführung. Das Festival ist ein Glücksfall für die Eifel.“ Manfred Lütz

„Danke für die freundliche Aufnahme, die perfekte Technik, die wunderbaren Kinder - und die grandiose Vorbereitung.“ Kirsten Boie